

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [18. 11. 1899?]

Mein lieber Hugo,
Sie sehen, ich ka \bar{n} nicht ko \bar{m} en, auch nicht ins Caf \acute{e} ...
Alles Gute Ihnen!
– Ich werde m \ddot{o} glicherweise Richard sp \ddot{a} t Nachts im Caf \acute{e} telephonisch anrufen.
Ihr treuer

Arthur

© FDH, Hs-30885,89.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mutma \ddot{u} glich bei der Durchsicht der Briefe 1929 mit Bleistift datiert: »99?«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 117.

² *kann nicht kommen*] Die Datierung dieses Briefes ist mit vielen Zweifeln behaftet. Sofern die handschriftlich von Schnitzler angebrachte Jahresangabe zutrifft – sie ist mit Fragezeichen versehen – ist dies die beste Platzierung innerhalb der *überlieferten* Dokumente dieses Jahres. Hofmannsthal bat am 17. 11. 1899 um ein Treffen für den Folgetag, das bei Beer-Hofmann begonnen und dann ins Kaffeehaus geführt hätte. Das Treffen kam nicht zu Stande und dieses Schreiben könnte die Absage darstellen. Unbeantwortet bleibt damit aber, warum er Beer-Hofmann anzurufen gedenkt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [18. 11. 1899?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00997.html> (Stand 12. Mai 2023)